

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **69 (1994)**

Heft 9: **Zulliger, Jürg**

PDF erstellt am: **14.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

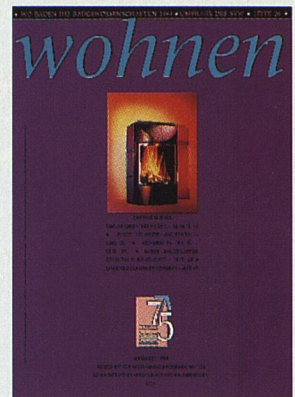
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

DIE LUFTVERSCHMUTZUNG KANN NACHTEILIGE AUSWIRKUNGEN FÜR DIE GESUNDHEIT HABEN; SIE BEINTRÄCHTIGT UNSER WOHLBEFINDEN, SIE IST ZUMINDEST TEILWEISE FÜR WALDSCHÄDEN VERANTWORTLICH. DIE HOHEN OZONWERTE, DIE IN DEN HEISSEN SOMMERMONATEN SCHLAGZEILEN MACHTEN, FÜHREN ZU WACHSTUMSEINBUSSEN IN DER LANDWIRTSCHAFT. DER WACHSENDE CO₂-ANTEIL IN DER ATMOSPHERE IST VERMUTLICH DIE URSACHE FÜR DIE GLOBALE ERWÄRMUNG DES KLIMAS. DIESE SCHADSTOFFE UND GASE STAMMEN ZUM GRÖSSTEN TEIL AUS UNSEREN EIGENEN AUTOMOTOREN UND FABRIKEN – ABER AUCH AUS UNSEREN HEIZUNGEN. DIESE ZUSAMMENHÄNGE SOLLTEN SIE VOR AUGEN HABEN, WENN SIE SICH FÜR EINE DER ZAHLREICHEN MÖGLICHKEITEN, ZU WOHNWÄRME ZU KOMMEN, ENTSCHEIDEN. AUCH WENN UNTER DEM EINDRUCK DER WIRTSCHAFTLICHEN KRISE DAS PROBLEM UMWELTSCHUTZ FÜR VIELE MENSCHEN VERSTÄNDLICHERWEISE AN BEDEUTUNG VERLOREN HAT, WIRD ES UNS NOCH LANGE BESCHÄFTIGEN. ENTSPRICHT IHRE HEIZUNG DEN HEUTIGEN ANFORDERUNGEN? DAS IST NICHT BLOSS EINE FRAGE FÜR FACHLEUTE UND VERWALTUNGEN VON LIEGENSCHAFTEN. AUCH MIETERINNEN UND MIETER SIND GEFORDERT. SPRECHEN SIE DOCH BEI GELEGENHEIT IN IHRER NACHBARSCHAFT ODER MIT IHRER VERWALTUNG DARÜBER. WENN SIE DAS GEFÜHL HABEN, DASS BEI IHNEN IM KELLER EINE SEHR ALTE UND INEFFIZIENTE ANLAGE STEHT, SO IST ETWAS MORALISCHER DRUCK DURCHAUS ANGEBRACHT.

JÜRIG ZULLIGER



ZUM TITELBILD

Die Rüegg Cheminée AG (Zürikon / ZH) hat mit dem neuen Opal-System ein Angebot von Cheminéeöfen und Heizcheminées geschaffen, das den wachsenden Ansprüchen nach Individualität und umweltfreundlicher Wohnkultur endlich gerecht wird. Umweltfreundliche Technologie und zeitloses Design sind die herausragenden Merkmale. **19**

LEITARTIKEL

Vom ausbleibenden Wandel der Wohnwünsche, Fritz Nigg **7**

PORTRAT

Die Architektinnen Anne-Louise Huber und Irene Hupfer, vorgestellt von Ursina Jakob **8**

HEIZUNG

Zukunftsorientiert Heizen, Stefan Geisthardt **10**
Solarmehrfamilienhaus, Jürg Wirth **13**
Wir atmen unsere Abluft, Jürg Zulliger **15**
Öko-Offensive der Heizungsbranche **41**

VARIA

Zur Architektur von Jean-Pierre Dürig und Philippe Rami, Carmen Humbel **33**
Genossenschaftliche Grundsätze verbinden, Hans H. Münkner **34**
Wohnen als EU-Thema, Claus Jürgen Hachmann **39**
Wohngenossenschaften in der Region Basel, Peter Würmli **45**
Stellenlose sinnvoll eingesetzt, Heinz Baumann **46**

RUBRIKEN

SVW **23**
Markt **41**
Aktuell **49**
im bild **50**
Impressum **14**